**Lernprogramm Aufklärung**

Kapitel 5: Schweiz

**Die Schweizer Demokratie** (1848, 1874, 1891, 1999)

Lies den folgenden Text und fülle die Lücken!

In der Demokratie hat das Volk (griechisch: demos) die Herrschaft (griechisch: kratie) über das Land. Die Macht hat also das Volk (es ist der Souverän).

Perfekt wäre, wenn jeder Bürger und jede Bürgerin beim «Regieren» selbst mitreden könnte, wie dies in den Gemeindeversammlungen oder Landsgemeinden als gesetzgebende Gewalt noch der Fall ist.

In den heutigen grossen Demokratien (USA, Frankreich, Schweiz, etc.) aber gibt man seine Stimme weiter (man delegiert seine Stimme). Diese Delegierten nennen wir Parlamentarier und Parlamentarierinnen (sie sprechen [französisch: parler] in der Hauptstadt über die verschiedenen Probleme und neuen Gesetze). Wir \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ diese Parlamentarierinnen und Parlamentarier für jeweils vier Jahre. Zudem wählen wir auch die Regierungen von Gemeinde, Kanton und Bund.

In der Schweiz können wir – im Gegensatz zu allen anderen Ländern – unter zwei Bedingungen über neue Gesetze \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

* Mit 50'000 Unterschriften können wir eine Abstimmung über die Einführung eines neues Gesetzes verlangen. Sammelzeit = drei Monate. Diese Unterschriftensammlung nennen wir \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Mit 100'000 Unterschriften können wir eine Abstimmung über ein neues, von uns selbst vorgeschlagenes Gesetz verlangen. Sammelzeit = 18 Monate. Diese Unterschriftensammlung nennen wir \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

Die Schweiz als Bundesstaat ist erst 158 Jahre alt. Unser Grundgesetz (Verfassung) ist nämlich vom stimmenden Volk erst am zwölften September 1848 angenommen worden.

Die Gewaltentrennung sieht folgendermassen aus:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Legislative | Exekutive | Judikative |
| Bund |  |  |  |
| Kanton |  |  |  |
| Gemeinde |  |  |  |

**Lösung**

**Die Schweizer Demokratie** (1848, 1874, 1891, 1999)

In der Demokratie hat das Volk (griechisch: demos) die Herrschaft (griechisch: kratos) über das Land. Die Macht hat also das Volk (es ist der Souverän).

Perfekt wäre, wenn jeder Bürger und jede Bürgerin beim «Regieren» selbst mitreden könnte, wie dies in den Gemeindeversammlungen oder Landsgemeinden als gesetzgebende Gewalt noch der Fall ist.

In den heutigen grossen Demokratien (USA, Frankreich, Schweiz, etc.) aber gibt man seine Stimme weiter (man delegiert seine Stimme). Diese Delegierten nennen wir Parlamentarier und Parlamentarierinnen (sie sprechen [französisch: parler] in der Hauptstadt über die verschiedenen Probleme und neuen Gesetze). Wir **wählen** diese Parlamentarierinnen und Parlamentarier für jeweils vier Jahre. Zudem wählen wir auch die Regierungen von Gemeinde, Kanton und Bund.

In der Schweiz können wir – im Gegensatz zu allen anderen Ländern – unter zwei Bedingungen über neue Gesetze **abstimmen.**

* Mit 50'000 Unterschriften können wir eine Abstimmung über die Einführung eines neues Gesetzes verlangen. Sammelzeit: drei Monate. Diese Unterschriftensammlung nennen wir **Referendum.**
* Mit 100'000 Unterschriften können wir eine Abstimmung über ein neues, von uns selbst vorgeschlagenes Gesetz verlangen. Sammelzeit: 18 Monate. Diese Unterschriftensammlung nennen wir **Initiative.**.

Die Bundesverfassung wurde vom stimmenden Volk am zwölften September 1848 angenommen. Seither ist die Schweiz ein Bundesstaat.

Die Gewaltentrennung sieht folgendermassen aus:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Legislative | Exekutive | Judikative |
| Bund | **Bundesversammlung: National- und  Ständerat** | **Bundesrat** | **Bundesgericht** |
| Kanton | **\*** | **\*** | \* |
| Gemeinde | \* | **\*** | \* |

\* hier die Ihre Gemeinde(n) und Ihren Kanton betreffenden Bezeichnungen eintragen!